

Eingangsstempel

Für jeden Behälter ist ein eigenes Formblatt zu verwenden!

Ausnahme: Batterietanks

Anschrift der Behörde

Landratsamt Erlangen-Höchstadt Sachgebiet 40 z. H. Frau Grumann Schlossberg 10

ANZEIGE

der Lagerung wassergefährdender Stoffe

(§ 40 AwSV)

91315 Höchstadt a. d. Aisch

	<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen!
--	---

1. Betreiber Anschrift	Name, Vorname	
	Anschrift (PLZ, Ort)	
	Straße, Hs.Nr.	
	Telefon mit Vorwahl	
2. Lagergrundstück	Ort, Straße, Hs.Nr.	
	Flurstück-Nr.	Gemarkung
3. Art des gelagerten Stoffes	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Dieselmotorenkraftstoff	
	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/>
4. Größte Lagermenge	Liter	
5. Beginn der Lagerung	Monat, Jahr	
6. Verwendungszweck des Lagerstoffes	<input type="checkbox"/> zum Verkauf <input type="checkbox"/> zum Eigenverbrauch	
	<input type="checkbox"/>	
7. Zahl der Behälter Fassungsvermögen	Anzahl	Liter
	à	
Sind die Behälter so miteinander verbunden, daß der Lagerstoff von einem Behälter in den anderen überfließen kann <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Batterietank)?		
8. Aufstellerrfirma Anschrift	Firmenname	
	Anschrift (PLZ, Ort)	
	Straße, Hs.Nr.	
	Telefon mit Vorwahl	
9. Art der Lagerung	<input type="checkbox"/> Innerhalb von Gebäuden	
	<input type="checkbox"/> in einem Heizöllagerraum ¹⁾	<input type="checkbox"/> in einem Heizraum
	<input type="checkbox"/> in einem Kellerraum	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> oberirdisch (im Freien)		<input type="checkbox"/> unterirdisch (Erdtank) ²⁾

1) Heizöllagerräume sind Räume, die ausschließlich der Lagerung zu Heizzwecken dienen, anderweitig nicht benutzt werden dürfen und die besonderen Anforderungen der VAWSF erfüllen.

2) Unterirdische Lagerbehälter sind solche, die ganz oder teilweise im Erdreich eingebettet sind.

Zutreffendes ankreuzen!

10. Art des Behälters Material Hersteller	<input type="checkbox"/> einwandig <input type="checkbox"/> doppelwandig
	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> GFK <input type="checkbox"/>
	Type des Behälters Baujahr
	Firmenname
11. Bauartzulassung/ Eignungsfeststellung	<input type="checkbox"/> Bauartzulassung vom Datum
	<input type="checkbox"/> Eignungsfeststellung vom Datum
	durch
12. Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 100 % des Tankinhalts in folgender Ausführung ¹⁾
	<input type="checkbox"/> betonierter Lagerraum mit öldichtem Anstrich; Zulassungs-Nr.:
	<input type="checkbox"/> Auffangwanne aus Blech/Kunststoff nach DIN ; bzw. Zulassungs-Nr.:
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung <input type="checkbox"/> Leckanzeige
	<input type="checkbox"/> Kathodenschutz <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
13. Betriebsrohrleitungen Verlegung Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
	<input type="checkbox"/> Schutzrohr <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> Kathodenschutz
	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>
14. Letzte Überprüfung ²⁾	durch den amtlichen Sachverständigen am Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende und unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

¹⁾ In das Fassungsvermögen des Auffangraumes darf der Rauminhalt des Lagerbehälters soweit mit eingerechnet werden, als er unterhalb des möglichen Flüssigkeitsspiegels des Auffangraumes liegt.

²⁾ In diesem Fall ist der Prüfungsbericht im Original oder in Abschrift beizufügen.